

Bibliotheken

im JUNI 2013

Betr.: ... sicher wirkt der Reim erzwungen, aber dafür ist's gelungen.

Liebe Bibliothekarin, lieber Bibliothekar,

seitdem ich im Rahmen meiner Lesungen häufig aus den **UNGEREIMTHEITEN AUS DER TIERWELT von A-Z** vortrage, habe ich die Erfahrung gemacht, dass Kinder deutlich mehr Spaß an Gereimtem haben, als ich es zuvor je erwartet hätte.

Dieser Umstand brachte mich auf den Gedanken, Ihnen eine

GEDICHT-WAND-AKTION

vorzuschlagen: Schenken Sie den ausleihenden Kindern eine freie Wandfläche von ca. einem **Quadratmeter** (DIN A0) für **GEDICHTE**. Um sie zu ermuntern, eigene Beiträge zu liefern, pinnen Sie zum Auftakt beispielsweise eines **IHRER** Lieblingsgedichte an die Wand. Oder Sie bieten eine meiner **UNGEREIMTHEITEN** als Anreger auf dem Quadratmeter an. Oder sie lassen eine Schulklasse **das erste Gedicht** wählen. Sprechen Sie Lehrkräfte an, damit diese ihre Kinder motivieren. Oder ...

Im Lauf der folgenden Tage, Wochen, Monate werden Lieblingsgedichte, selbst verfasste Gedichte, im Unterricht Gedichtetes ... hinzugefügt. Ob handschriftlich direkt auf die Wand, ob mit sauber am PC ausgedruckten Zetteln, ob auf post-its ... – nach welchen Regeln die **FLÄCHE** gefüllt werden soll, vereinbaren Sie ganz nach eigenem Geschmack mit den Beteiligten.

Ich würde mich über fotodokumentierte Ergebnisse (jeweils mit Datum versehen) sehr freuen. Vielleicht wollen Sie auch regelmäßig die Entwicklung der **GEDICHT-WAND** auf Fotos festhalten ...

Für das **Schuljahr 2013/ 14** verspreche ich den ersten zehn Einsendern eines **FOTOS** von einer „halbwegs gefüllten“ **GEDICHTEWAND** als Dankeschön eine Hörbuch-CD meiner **UNGEREIMTHEITEN AUS DER TIERWELT** von A-Z. Wer allerdings die – wie ich finde – spaßige Aktion noch im auslaufenden Schuljahr starten möchte, verschafft sich natürlich einen kleinen Vorteil ... Gedichte zu verfassen bereitet viel zu großes Vergnügen, um es aufzuschieben!

Ich würde mich freuen, wenn Sie und Ihre Kinder Lust hätten, sich an dieser kleinen Initiative zu beteiligen! Mit Sonnengrüßen aus Hamburg, Werner Färber

EIN GEDECHT *

Reimen kann ich auch nicht schlecht,
also schreib' ich ein Gedecht.
Sicher wirkt der Reim erzwungen,
aber dafür ist gelungen.

DAS ALBATROSS **

Schnell wie ein Geschoss
saust das Albatross,
mit elegantem Schwung
setzt es an zum Sprung.

Beim Landen allerdings
haut's dann schlechterdings
den armen Albatgaul
so richtig doll aufs Maul.

DER GLÜHWURM **

Des Glühwurms Leuchten sieht man weit,
wenn es durchdringt die Dunkelheit.
Sein Dauerlicht im Hinterleib
brennt jedoch nicht zum Zeitvertreib.

Des Glühens Zweck liegt auf der Hand:
es raubt dem Weibchen den Verstand.
Doch wenn kein einziges schaut nicht hin,
macht alles Leuchten keinen Sinn.

Da knipst der Wurm die Lampe aus
und fliegt im Dunkeln schnell nach Haus.

DIE QUALLE **

Ein kleines Kind am Badestrand
mal einen Glibberpudding fand.
Als es aus Neugier daran leckte,
merkte es, dass er nicht schmeckte.

Bis auf das Kind wussten es alle:
Der Glibberpudding war 'ne Qualle!

© Werner Färber

* A-E-I-O-U-Gedichte

** aus::

UNGEREIMTHEITEN AUS DER TIERWELT von A - Z
Mit Stempel-Illustrationen von **SIMONE KLAGES!**

Einfach per Mail bestellen.

Buch (mit eingelegetem Hörbuch!) € 16,90 inkl. Versand

